

Stand: 01.10.2017	<b>AMV- Arbeitsanweisung CE4R</b>	LKV Niedersachsen e. V. Gültig für: Weser-Ems
-------------------	---	--

**Arbeitsanweisung  
zur Durchführung der MLP in AMV-Betrieben**

**Methode: CE4R**

Stand: 01.10.2017	AMV- Arbeitsanweisung CE4R	LKV Niedersachsen e. V.  Gültig für: Weser-Ems
-------------------	----------------------------------	--

Der Leistungsprüfer (LP) meldet sich zur MLP beim Betrieb an. In Betrieben, in denen ausschließlich automatische Melkverfahren (AMV) zum Einsatz kommen, kann die Anmeldung bereits am Vortag erfolgen.

Zur vereinbarten Zeit wird gemeinsam von LP und MLP-Betrieb der Probenehmer am AMV angeschlossen.

Der LP hat sich vor Beginn der MLP von der Sauberkeit des Probenehmers zu überzeugen. Der MLP-Betrieb ist als Besitzer bzw. Betreiber für die Sauberkeit und einwandfreie Funktion des Probenehmers verantwortlich.

Die für das Anschließen des Probenehmers notwendigen Vorarbeiten, wie das Abdeckeln der Probeflaschen, das Einsetzen der Probeflaschen in den jeweiligen Rahmen und die Kennzeichnung der jeweils ersten Probeflasche im Rahmen werden vom LP durchgeführt.

Nach dem Anschließen des Probenehmers überwachen LP und MLP-Betrieb die ordnungsgemäße Funktion und das korrekte Abfüllen mindestens der ersten zwei Proben. Dabei ist auf eine ausreichende und korrekte Befüllung der Probeflaschen zu achten (s. Abbildung 1).

Die Stallnummer der ersten gemolkten Kuh im jeweiligen Rahmen ist auf der AMV-Einsendeliste einzutragen. Die verwendeten Rahmen sind fortlaufend durchnummerieren. Die Rahmennummern dürfen sich im aktuellen Prüfzeitraum nicht wiederholen.

Bei Verwendung nur eines Probenehmers während der Beprobung in Betrieben mit mehreren AMV wird der Probenehmer nach jeweils 24 Stunden durch den MLP-Betrieb an der nächsten Box angeschlossen. Bei Fabrikaten die den Probenehmer nicht in den automatischen Reinigungsprozess mit einbeziehen, müssen nach 24 Stunden mindestens die Milch führenden Teile manuell gereinigt werden, um eine Beeinträchtigung der Milchproben zu vermeiden.

Während der laufenden Beprobung ist es Aufgabe des MLP-Betriebes dafür Sorge zu tragen, dass immer ausreichend leere Probeflaschen im Probenehmer vorhanden sind.

Damit die Probenmilch ausreichend mit dem Konservierungsmittel vermischt wird, sind befüllte Probeflaschen spätestens beim Stativ- bzw. Flaschenwechsel zu verdeckeln und ausreichend zu schütteln. Bei hohen Außentemperaturen hat das Verdeckeln und Schütteln in engeren Zeitintervallen zu erfolgen.

Beim Rahmenwechsel ist die in der Managementsoftware festgehaltene Anzahl der Melkungen im jeweiligen Rahmen auf der AMV-Einsendeliste zu notieren.

Die jeweils erste Kuh in einem neuen Rahmen ist zu erfassen und in der AMV-Einsendeliste einzutragen.

Kommt es während der Beprobung zu Störungen in der Probenabfüllung, ist in einfachen Fällen (die Probenahmeverrichtung hakt) der Fehler vom MLP-Betrieb zu beheben, ein Rahmenwechsel vorzunehmen und der Zeitraum der Beprobung entsprechend zu verlängern. Sind die aufgetretenen Mängel schwerwiegender (z.B. Überlaufen von Proben, zu geringer Füllgrad, viele leere Flaschen) ist die Beprobung abzubrechen und der Fehler ist zu beheben. Danach ist die Beprobung neu zu starten. Bei einem Neustart sind die Rahmennummern fortlaufend zur vorher abgebrochenen Beprobung zu vergeben.

Eine Verlängerung der Beprobung oder ein Neustart nach einer Reparatur sind mit dem LP rechtzeitig abzusprechen.

Zum Abschluss der Beprobung entfernen MLP-Betrieb und LP den Probenehmer vom AMV.

Der LP setzt alle noch nicht umgesetzten Probeflaschen in die Transportkiste um und vervollständigt die Beschriftung an den Probeflaschen (s. Abbildung 2).

Stand: 01.10.2017	<b>AMV- Arbeitsanweisung CE4R</b>	LKV Niedersachsen e. V.  Gültig für: Weser-Ems
-------------------	---	--

Die Rahmen müssen je Box aufsteigend in der Transportkiste stehen.

Der MLP-Betrieb reinigt nach den Vorgaben des Herstellers das Probenahmegerät. Je nach Fabrikat ist dazu eine komplette manuelle Reinigung des Probenehmers (z.B. Boumatic, Fullwood, Galaxy, Happel, Lely, SAC) oder eine automatische Reinigung aller milchführenden Teile mit anschließender manueller Reinigung aller nicht automatisch gereinigten Teile (z.B. DeLaval und GEA) vorzunehmen.

Gemeinsam mit dem MLP-Betrieb prüft der LP die Richtigkeit der Eingabe der Lebensohrmarken und die Übereinstimmung von Lebensohrmarken und Stallnummern in der Managementsoftware. Der MLP-Betrieb erstellt aus seiner AMV-Managementsoftware eine Probenahmeliste über den Probenahmezeitraum aus der mindestens der Name des MLP-Betriebes und der MLP-Betriebsschlüssel ersichtlich sind. Je Tier muss diese Liste Stallnummer, Lebensohrmarke, letzte Melkung vor Beginn der Beprobung und die Gemelksmengen mit Uhrzeit, Rahmen- und Probennummer am Probenahmetag enthalten.

Trockene Tiere, Zu- und Abgänge, Kalbungen und Totgeburten sind vom LP über Stallbuchseite / ELSA / IMME zu erfassen.

Der LP vervollständigt die Einträge auf der AMV-Einsendeliste. Dazu wird die Anzahl Melkungen mit der Anzahl Proben abgeglichen. Besonderheiten, wie technische Störungen, leere Probeflaschen, überfüllte Probeflaschen und verworfene Proben während der Beprobung, sind einzutragen.

Abschließend erstellt der MLP-Betrieb aus seiner AMV-Managementsoftware heraus eine Milchmengendatei (ADIS-Datei) und versendet diese umgehend an das Milchlabor Weser-Ems eG in Leer (Email: [milchlabor@lkv-we.de](mailto:milchlabor@lkv-we.de). Beim Versand über einen Email-Client muss die Betreff-Zeile den Namen des MLP-Betriebes und den MLP-Betriebsschlüssel, sowie den Probemonat enthalten). Vor dem Erstellen der Milchmengendatei ist durch den LP darauf zu achten, dass der gewählte Zeitraum ohne Unterbrechung an die letzte Stallkontrolle anschließt. Ggf. sind die dafür notwendigen Einstellungen zu ändern.

Die AMV-Einsendeliste ist vom MLP-Betrieb und vom LP zu unterschreiben.

Der LP sorgt für den zügigen Versand der Proben an das Milchlabor Weser-Ems eG, sowie die Übermittlung der ELSA/IMME Datei.

Grundsätzlich ist durch den MLP-Betrieb auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften am AMV zu achten.

### **Inkrafttreten**

Diese Arbeitsanweisung tritt am 01.10.2017 in Kraft.

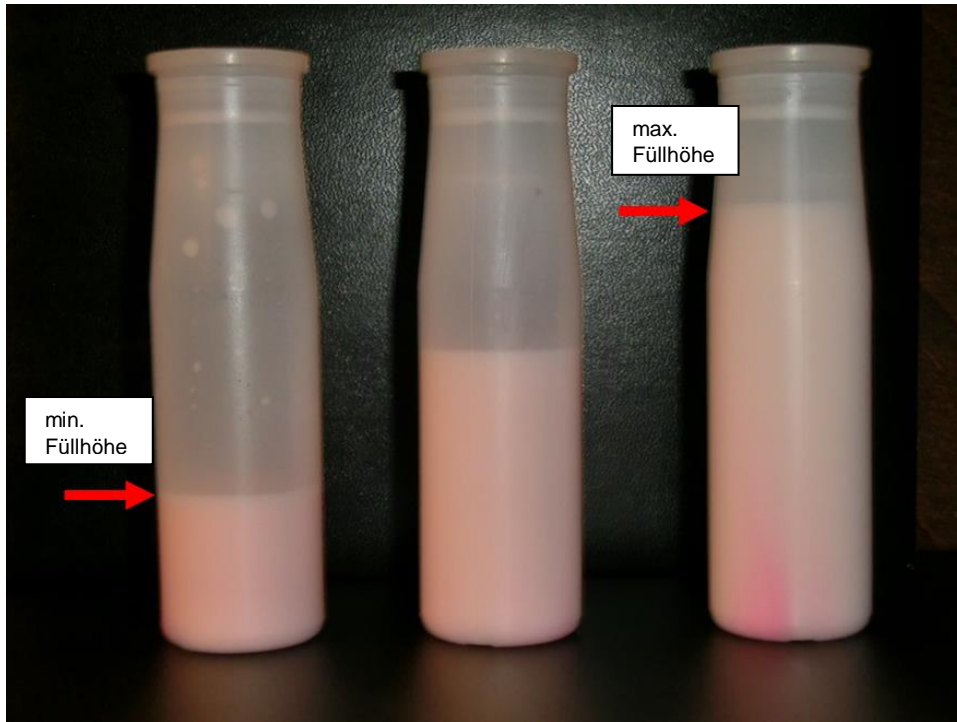


Abbildung 1: Füllhöhe der Probeflaschen



Kennzeichnung der 1. Probeflasche  
im Rahmen:

- Gummiband
- Box-Nr.
- Rahmen-Nr.
- Flaschen-Nr.

Abbildung 2: Kennzeichnung der Probeflaschen